

h85

Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Pelosol, pseudovergleytes Kolluvium über pseudovergleytem Pelosol sowie mäßig tiefes und tiefes Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über tonreicher Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-K03	
Flächenanteil	85–100 %	
Nutzung	LN, örtlich Wald	
Relief	Muldentäler, schwach geneigte Unterhänge und flache Hangfußlagen	
Bodentyp	Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium, meist als Überlagerung von Pseudogley-Pelosol, teilweise humosem Pelosol-Pseudogley und pseudovergleytem Pelosol; daneben mäßig tiefes und tiefes Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über tonreicher Fließerde (Basislage) aus Mittel- und Unterjuramaterial; In Mulden und flachen Hangfußlagen Abschwemmassen örtlich von schwarzem Ton ("Sumpfton") unterlagert	
Bodenartenprofil	(Tu4)	<4 dm
	Tu2–3,Gr0–2	6–>10 dm
	Tu2–Tl–T(Lt3),Gr–fX0–3;(^m)	
Karbonatführung	stark wechselnd; oft karbonatfrei, vereinzelt karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	schwach sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LT3V, LT4V, LT5V, T4V, T5V, L4V, LIIc3, TIIc2, TIIc3, TIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt mäßig tiefes pseudovergleytes Kolluvium (h-K01, Kartiereinheit h82), Pseudogley-Kolluvium über Gley-Pseudogley, Pseudogley-Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, Kolluvium-Pseudogley (h-S02, Kartiereinheit h81) und Gley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Mittel- und Unterjuragebiet der Baar